

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 26. Mai 2005 betreffend die Liste der Kandidaten für das Amt der Ad-litem-Richter beim Internationalen Strafgerichtshof zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, in dem Sie eine Verlängerung der Frist für die Vorlage von Benennungen um dreißig Tage vorschlagen³⁸⁴, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Der Rat nahm von dem Inhalt Ihres Schreibens Kenntnis und beschloss, die Frist für die Vorlage von Benennungen bis zum 7. Juli 2005 zu verlängern."

Auf seiner 5236. Sitzung am 26. Juli 2005 behandelte der Rat den Punkt

"Internationaler Strafgerichtshof zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht

Aufstellung der Kandidatenliste für das Amt der Ad-litem-Richter".

**Resolution 1613 (2005)
vom 26. Juli 2005**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine Resolutionen 827 (1993) vom 25. Mai 1993, 1166 (1998) vom 13. Mai 1998, 1329 (2000) vom 30. November 2000, 1411 (2002) vom 17. Mai 2002, 1431 (2002) vom 14. August 2002, 1481 (2003) vom 19. Mai 2003, 1503 (2003) vom 28. August 2003, 1534 (2004) vom 26. März 2004 und 1597 (2005) vom 20. April 2005,

nach Prüfung der beim Generalsekretär eingegangenen Benennungen für das Amt eines Ad-litem-Richters beim Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien,

leitet gemäß Artikel 13 ter Absatz 1 Buchstabe *d*) des Statuts des Gerichtshofs die nachstehende Liste der benannten Personen an die Generalversammlung weiter:

Herr Tanvir Bashir Ansari (Pakistan)
Herr Melville Baird (Trinidad und Tobago)
Herr Frans Bauduin (Niederlande)
Herr Giancarlo Roberto Belleli (Italien)
Herr Ishaq Usman Bello (Nigeria)
Herr Ali Nawaz Chowhan (Pakistan)
Herr Pedro David (Argentinien)
Herr Ahmad Farawati (Syrische Arabische Republik)
Frau Elizabeth Gwaunza (Simbabwe)
Herr Burton Hall (Bahamas)
Herr Frederik Harhoff (Dänemark)
Herr Frank Höpfel (Österreich)
Frau Tsvetana Kamenova (Bulgarien)
Herr Muhammad Muzammal Khan (Pakistan)
Herr Uldis Kinis (Lettland)
Herr Raimo Lahti (Finnland)
Frau Flavia Lattanzi (Italien)
Herr Antoine Mindua (Demokratische Republik Kongo)
Herr Jawdat Naboty (Syrische Arabische Republik)
Frau Janet Nosworthy (Jamaika)
Frau Chioma Egongdu Nwosu-Iheme (Nigeria)

³⁸⁴ S/2005/346.

Frau Prisca Matimba Nyambe (Sambia)
Frau Michèle Picard (Frankreich)
Herr Brynmor Pollard (Guyana)
Herr Árpád Prandler (Ungarn)
Frau Kimberly Prost (Kanada)
Scheich Abdul Rashid (Pakistan)
Frau Vonimbolana Rasoazanany (Madagaskar)
Herr Ole Bjørn Støle (Norwegen)
Herr Krister Thelin (Schweden)
Herr Klaus Tolkdorf (Deutschland)
Herr Stefan Trechsel (Schweiz)
Herr Abubakar Bashir Wali (Nigeria)
Tan Sri Dato' Lamin Haji Mohd Yunus (Malaysia)

Auf der 5236. Sitzung einstimmig verabschiedet.

INTERNATIONALER GERICHTSHOF³⁸⁵

A. Zeitpunkt der Wahl zur Besetzung eines frei gewordenen Sitzes im Internationalen Gerichtshof (S/2004/830)

Beschluss

Auf seiner 5070. Sitzung am 4. November 2004 behandelte der Sicherheitsrat den Punkt "Zeitpunkt der Wahl zur Besetzung eines frei gewordenen Sitzes im Internationalen Gerichtshof" (S/2004/830).

Resolution 1571 (2004) vom 4. November 2004

Der Sicherheitsrat,

mit Bedauern über den Rücktritt von Richter Gilbert Guillaume mit Wirkung vom 11. Februar 2005,

feststellend, dass damit für die verbleibende Amtszeit von Richter Gilbert Guillaume ein Sitz im Internationalen Gerichtshof frei wird, der gemäß dem Statut des Gerichtshofs besetzt werden muss,

in Anbetracht dessen, dass gemäß Artikel 14 des Statuts der Zeitpunkt der Wahl zur Neubesetzung dieses Sitzes vom Sicherheitsrat festgesetzt wird,

beschließt, dass die Wahl zur Besetzung des frei werdenden Sitzes am 15. Februar 2005 auf einer Sitzung des Sicherheitsrats und einer Sitzung der Generalversammlung auf ihrer neunundfünfzigsten Tagung stattfindet.

Auf der 5070. Sitzung ohne Abstimmung verabschiedet.

³⁸⁵ Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat auch in den Jahren 1946, 1948, 1949, 1951, 1953, 1954, 1956 bis 1960, 1963, 1965, 1966, 1969, 1972, 1975, 1978, 1980 bis 1982, 1984, 1985, 1987, 1989 bis 1991, 1993 bis 1996 und 1999 bis 2002 verabschiedet.